

# Ordentliche General-Versammlung

am Montag, den 4. Januar 1915, vormittags 11 Uhr,

im Kontor der Gesellschaft, Stettin, Königstor 11.

---

## Tages-Ordnung:

1. Bericht des Aufsichtsrates und des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1913/14, Vorlegung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung.
2. Bericht der Revisoren.
3. Genehmigung der Bilanz und Festsetzung der Dividende.
4. Erteilung der Entlastung an Vorstand und Aufsichtsrat.
5. Antrag des Vorstandes auf Überweisung von Mark 10,000.— an das Unterstützungskonto und Mark 30,000.— für Wohlfahrtszwecke.
6. Aufsichtsratswahl.
7. Wahl von Revisoren.

Laut § 23 unseres Statuts sind diejenigen Aktionäre zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigt, welche bis zum zweiten Werktag vor der Generalversammlung abends 6 Uhr

- a) ein Nummernverzeichnis der zur Teilnahme bestimmten Aktien einreichen,
- b) ihre Aktien oder die darüber lautenden Depotscheine der Reichsbank hinterlegen:  
bei der Gesellschaftskasse in Stettin oder Königsberg i. Pr.  
oder bei Herrn Emil Ebeling, Berlin W. 8, Behrenstraße 31.  
„ bei Herren Zuckschwerdt & Beuchel, Magdeburg.

Über die geschehene Hinterlegung von Aktien oder Depotscheinen der Reichsbank ad b erhalten die Aktionäre einen Niederlegungsschein, gegen dessen Rückgabe nach der Generalversammlung die Aktien oder Depotscheine zurückgegeben werden, sowie eine Einlaßkarte zur Generalversammlung, in welcher die Zahl der Stimmen angegeben ist, zu der der Aktionär berechtigt ist.

Bei Hinterlegung der Aktien in Königsberg i. Pr., Berlin oder Magdeburg ist ein doppeltes Nummernverzeichnis beizufügen.

**Der Vorsitzende des Aufsichtsrats.**

**Dr. Graf von Brockdorff.**